

Pudelmütze

Das brauchst Du:

weißes Papier, Tonpapier oder -karton

Einen weißen Wachsmalstift

Wasserfarbmalkasten und Pinsel

Schere, Bleistift und Klebestift

Für die Bommel Krepp- oder Seidenpapier, Watte oder Wolle



So geht's:

- Wenn möglich, lass Dir die **Schablone (link um PDF?!)** ausdrucken. Schneide sie aus, lege sie auf Dein Papier und fahre mit einem Bleistift die Umrisse der Mütze nach.
- Nun kannst du mit dem weißen Wachsmalstift ein schönes Muster auf die Pudelmütze malen. Achte darauf, dass Du fest aufdrückst. Gerne kannst Du auch Deine Linien mehrfach nachmalen, so dass viel Wachs auf das Papier kommt.
- Danach überziehst du die Mütze mit Deiner Lieblingsfarbe aus dem Malkasten. So werden die weißen Linien der Wachsmalkreide wieder sichtbar. Falls du zu viel Farbe aufgetragen hast, verdünne sie noch mal mit etwas Wasser und/oder tupfe sie etwas mit Küchenkrepp weg.



- Ist die Wasserfarbe trocken, schneidest du die Mütze aus. Es kann sein, dass sich das Papier etwas gewellt hat, weil es recht nass geworden ist. Dann lege zuerst ein

- dickes Buch eine Weile auf die Mütze, bevor Du den Bommel beklebst.
- Danach kannst Du den Bommel mit Kügelchen aus Krepp- oder Seidenpapier, Wattekügelchen oder klein geschnipselter Wolle bekleben. Falls Du nichts dergleichen hast, kannst du die Bommel natürlich auch mit einem Filzstift oder einem anderen Stift bemalen.



Fertig ist Deine Pudelmütze!

Noch ein Tipp: Falls Du im Moment eine schöne Karte brauchst, falte ein DINA-4-Fotopapier in der Hälfte auf DINA-5-Größe, male den Umriss der Mütze so, dass der untere Rand der Mütze mit der Falz abschließt und beim Ausschneiden die beiden Teile noch Verbindung haben. So hast du dann eine schöne Grußkarte, die du einem lieben Menschen schicken kannst!

